

Fußball-Landesliga: Dinkelsbühl gewinnt in Oberweikertshofen 3:2

Siegtorschütze trotz Jetlag hellwach

14. 9. 2013

Spfr verspielen 0:2-Rückstand und schlagen in der Nachspielzeit zurück



Tor in der Nachspielzeit: Nico Nagengast von den Spfr.
Foto: Essler

DINKELSBÜHL (ko) – Nico Nagengast, kaum 24 Stunden zuvor von einem vierwöchigen Aufenthalt in Mittelamerika zurückgekehrt, bescherte mit seinem Treffer in der Nachspielzeit dem Fußball-Landesligisten Spfr Dinkelsbühl den ersten Auswärtssieg der Saison. Beim 3:2 in Oberweikertshofen sah es lange so aus, als würde der Aufsteiger wieder einmal einen Vorsprung nicht ins Ziel bringen.

Die Partie begann ausgeglichen mit Chancen auf beiden Seiten. Die erste gute Möglichkeit hatte Tim Müller nach 15 Minuten allein vor SC-Torhüter Matthias Niedermaier. In der 19. Minute macht es Müller besser und erzielte nach einem weiten Ball die Gästeführung. Dinkelsbühl stand kompakt, ließ nur wenige Chancen zu und setzte auf Konter. In der 29. Minute schlug Mark Fleps einen Freistoß in den Strafraum und Pascal Haltmayer erzielte aus kurzer Distanz das 0:2.

Die Gastgeber erhöhten den Druck und kamen in der 39. Minute zum Anschlusstreffer. SC-Spielertrainer Florian Hönisch traf aus elf Metern in den Torwinkel. Die Gastgeber be-

gannen die zweite Hälfte offensiv, doch die erste Chance hatte Dinkelsbühl. Der Schuss von Stefan Gruber sprang von der Lattenunterkante ins Feld zurück. Oberweikertshofen erhöhte den Druck, doch die Spfr-Defensive kämpfte bravourös und ließ nicht viel zu – zunächst. Nach rund einer Stunde musste Spfr-Verteidiger Johannes Bauer per Kopf auf der Linie klären und kurz darauf lenkte Schlussmann Philipp Deeg eine Flanke an die Querlatte. In der Schlussphase befreite sich Dinkelsbühl und hatte Pech, als der Heimtorhüter eine Rückgabe passieren ließ, der Ball jedoch knapp am Tor vorbeitrudelte. In der 76. Minute kam Daniel Kernstock nach einer flachen Hereingabe von Philipp Müller im Torraum frei zum Schuss, traf jedoch den Ball nicht voll. Durch einen herrlichen Seitfallzieher aus allerdings klarer Abseitsposition von Christoph Hainzinger kamen die Gastgeber zum glücklichen Ausgleich. Dinkelsbühl antwortete mit wütenden Angriffen und kam nicht unverdient quasi mit dem Schlusspfiff zum Siegtreffer.

Spfr Dinkelsbühl: Philipp Deeg, Danowski (60. Nagengast), Philipp Müller, Engelhardt, Johannes Müller, Bauer, Fleps, Haltmayer, Gruber (68. Kernstock), Dürr, Tim Müller (87. Heberlein).

Tore: 0:1 Tim Müller (19.), 0:2 Haltmayer (29.), 1:2 Hönisch (40.), 2:2 Hainzinger (88.), 2:3 Nagengast (92.).

Schiedsrichter: Maximilian Alkofer (TSV Siegenburg).- **Zuschauer:** 300.

Landesliga Südwest

11. Spieltag 2013/14

VfB Durach - TSG Thannhausen	1:1
SV Mering - TSV Ottobeuren	2:1
SC Fürstenfeldbruck - FC Gundelfingen	1:1
TSV Landsberg - FV Illertissen II	1:3
SC Oberweikertshofen - Spfr Dinkelsbühl	2:3
SpVgg Kaufbeuren - TSV Aindling	1:2
TSV Nördlingen - TSV Kottern	1:1
SC Bubesheim - TSV Friedberg	2:1
TSV Gersthofen - FC Memmingen II	0:0

1. FC Gundelfingen	11	6	5	0	21:8	23
2. TSV Landsberg	11	6	3	2	23:13	21
3. TSV Kottern	11	5	3	3	12:10	18
4. TSV Nördlingen	11	5	3	3	17:16	18
5. SV Mering	11	5	2	4	17:12	17
6. SC Oberweikertshofen	11	5	1	5	20:17	16
7. TSV Friedberg	11	5	1	5	18:17	16
8. FC Memmingen II	11	4	4	3	12:11	16
9. SpVgg Kaufbeuren	11	5	1	5	18:18	16
10. FV Illertissen II	11	4	3	4	22:16	15
11. TSG Thannhausen	11	4	3	4	18:16	15
12. SC Bubesheim	11	4	2	5	13:16	14
13. TSV Aindling	11	4	2	5	17:24	14
14. VfB Durach	11	3	4	4	12:15	13
15. TSV Gersthofen	11	3	4	4	13:18	13
16. Spfr Dinkelsbühl	11	3	3	5	18:25	12
17. SC Fürstenfeldbruck	11	2	4	5	11:15	10
18. TSV Ottobeuren	11	1	2	8	15:30	5

Samstag, 21. September, 17 Uhr: Spfr Dinkelsbühl – TSV Landsberg.